

Zahlungsverkehrs- und Wertpapier- abwicklungsstatistiken in Deutschland 2013 - 2017

Stand: September 2018

Die Zahlungsverkehrsstatistik wurde zum Berichtsjahr 2007 innerhalb der Europäischen Währungsunion harmonisiert und wird in Deutschland als Vollerhebung bei allen monetären Finanzinstituten (MFIs) mit Ausnahme der Geldmarktfonds durchgeführt (gemäß der EZB-Verordnung über die Bilanz des Sektors der monetären Finanzinstitute gelten als MFIs alle Institute, die vom Publikum Einlagen oder den Einlagen nahe stehende Substitute (zum Beispiel durch Emission von Wertpapieren) entgegennehmen und Kredite (auch in Form des Wertpapierkaufs) auf eigene Rechnung gewähren). Ab dem Berichtsjahr 2014 wurde der Berichtskreis auf alle inländischen Zahlungsdienstleister erweitert, welche Zahlungsdienste für Nicht-Zahlungsdienstleister anbieten.

Die Ergebnisse für die Berichtsperioden 2014 bis 2016 wurden aufgrund von Korrekturmeldungen zur Zahlungsverkehrsstatistik teilweise revidiert.

Die Daten der mit einem Punkt gekennzeichneten Felder sind unbekannt oder geheim zu halten. Ein Strich bedeutet, dass kein Wert vorhanden ist.

Erhebungsgrundlage: Verordnung Nr. 1409/2013 der Europäischen Zentralbank (EZB) vom 28. November 2013

Allgemeine Richtlinien zur Zahlungsverkehrsstatistik:

<https://www.bundesbank.de/resource/blob/613582/ab575d8c45af4aaee1684cbcbc8f1ea/mL/allgemeine-richtlinien-zur-zahlungsverkehrsstatistik-data.pdf>

Zahlungsverkehrs- und Wertpapier- abwicklungsstatistiken in Deutschland 2013 - 2017

Stand: September 2018

Die Zahlungsverkehrsstatistik wurde zum Berichtsjahr 2007 innerhalb der Europäischen Währungsunion harmonisiert und wird in Deutschland als Vollerhebung bei allen monetären Finanzinstituten (MFIs) mit Ausnahme der Geldmarktfonds durchgeführt (gemäß der EZB-Verordnung über die Bilanz des Sektors der monetären Finanzinstitute gelten als MFIs alle Institute, die vom Publikum Einlagen oder den Einlagen nahe stehende Substitute (zum Beispiel durch Emission von Wertpapieren) entgegennehmen und Kredite (auch in Form des Wertpapierkaufs) auf eigene Rechnung gewähren). Ab dem Berichtsjahr 2014 wurde der Berichtskreis auf alle inländischen Zahlungsdienstleister erweitert, welche Zahlungsdienste für Nicht-Zahlungsdienstleister anbieten.

Die Ergebnisse für die Berichtsperioden 2014 bis 2016 wurden aufgrund von Korrekturmeldungen zur Zahlungsverkehrsstatistik teilweise revidiert.

Die Daten der mit einem Punkt gekennzeichneten Felder sind unbekannt oder geheim zu halten. Ein Strich bedeutet, dass kein Wert vorhanden ist.

Erhebungsgrundlage: Verordnung Nr. 1409/2013 der Europäischen Zentralbank (EZB) vom 28. November 2013

Allgemeine Richtlinien zur Zahlungsverkehrsstatistik:

<https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Service/Meldewesen/zahlungsverkehrsstatistik.html>

Tabelle 1**Statistische Basisdaten**

	2013	2014	2015	2016	2017
Bevölkerung ¹ (Tausend)	80.646	80.983	81.687	82.349	82.659
BIP (Mrd EUR)	2.826	2.939	3.049	3.160	3.277
BIP pro Kopf (EUR)	35.045	36.287	37.324	38.370	39.649
Verbraucherpreisindex (Veränderung gegenüber Vorjahr in %)	1,6	0,8	0,1	0,4	1,7

¹ Jahresdurchschnitt.**Tabelle 2****Zahlungsmittel von Nicht-Zahlungsdienstleistern¹***(Mrd EUR, Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Guthaben der Konten für täglich fällige Einlagen bei monetären Finanzinstituten (MFIs)	1.533,2	1.639,3	1.849,9	2.016,8	2.185,5
darunter:					
Guthaben der Konten für übertragbare, täglich fällige Einlagen	819,5	911,0	1.086,9	1.239,1	1.379,5
<i>Nachrichtlich:</i>					
Sichteinlagen in Fremdwährungen bei MFIs	56,1	63,3	62,1	56,3	59,6
Aufladungsgegenwerte auf von MFIs ausgegebenen E-Geld Datenträgern ²	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

¹ Bis inkl. 2013 Zahlungsmittel von Nichtbanken. Der Sektor "Nicht-Zahlungsdienstleister" beinhaltet die Teilspektoren "Zentralregierung" und "Rest der Welt". Daher unterscheidet sich die Abgrenzung von derjenigen der EZB zum Geldangebot (M1).² Nur Daten des deutschen Systems "GeldKarte".**Tabelle 3****Zahlungsmittel von Kreditinstituten***(Mrd EUR, Durchschnitt der letzten Mindestreserveperiode)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Guthaben der Konten für täglich fällige Einlagen bei der Zentralbank	86,1	90,3	224,4	434,6	628,9
davon:					
Reserve-Soll	27,3	28,6	31,2	33,5	34,4
Überschussreserven	58,8	61,7	193,2	401,1	594,5
Guthaben der Konten für täglich fällige Einlagen bei anderen Kreditinstituten (Stand am Jahresende)	389,1	404,6	376,5	325,4	289,6
darunter:					
Guthaben der Konten für übertragbare, täglich fällige Einlagen bei anderen Kreditinstituten (Stand am Jahresende)	93,7	124,5	125,8	165,1	171,6
<i>Nachrichtlich:</i>					
Refinanzierungsfazilitäten bei der Zentralbank	31,6	44,1	52,1	62,8	94,2
davon:					
Übernachtkredit	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte ¹	31,5	44,1	52,0	62,8	94,2

¹ Übrige geldpolitische Instrumente innerhalb des Eurosystems.

Tabelle 4**Zahlungsverkehrsdienstleister für Nicht-Zahlungsdienstleister***(Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Deutsche Bundesbank					
Anzahl der Zweigstellen	41	41	35	35	35
Anzahl der Konten für täglich fällige Einlagen (Tausend)	23,3	23,3	23,0	23,0	22,9
darunter:					
Anzahl der Online-Konten für täglich fällige Einlagen (Tausend)	.	13,1	13,6	14,1	14,4
Guthaben der Konten für übertragbare, tägl. fällige Einlagen (Mio EUR)	10.802	10.096	74.356	118.635	132.559
Kreditinstitute (KI; ohne Deutsche Bundesbank)					
Anzahl der KIs	1.842	1.808	1.774	1.702	1.632
Anzahl der Zweigstellen ¹	38.021	37.090	34.115	32.069	30.172
Anzahl der Konten für täglich fällige Einlagen ² (Tausend)	.	145.449	148.108	150.021	150.401
darunter:					
Anzahl der Online-Konten für täglich fällige Einlagen (Tausend)	.	78.618	81.474	85.420	88.665
Anzahl der Konten für übertragbare, täglich fällige Einlagen (Tausend)	98.488	99.844	101.630	103.145	102.942
darunter:					
Anzahl der Online-Konten für übertragbare, täglich fällige Einlagen (Tausend)	54.238	57.188	60.499	63.291	66.360
Guthaben der Konten für tägl. fällige Einlagen ² (Mrd EUR)	1.528	1.631	1.776	1.898	2.051
darunter:					
Guthaben der Konten für übertragbare, täglich fällige Einlagen (Mrd EUR)	809	901	1.013	1.120	1.247
Anzahl der Zahlungskonten ³ (Tausend)	98	100.191	102.080	103.898	103.755
Anzahl der E-Geldkonten (Tausend)		346	449	754	812
Aufladungsgegenwert auf E-Geld-Datenträgern (Mio EUR)	.	78	71	64	58
Inländische Institute					
Anzahl der Institute	1.734	1.698	1.666	1.600	1.533
Anzahl der Zweigstellen ¹	37.776	36.831	33.856	31.818	29.912
Guthaben der Konten für tägl. fälligen Einlagen ² (Mrd EUR)	1.455	1.546	1.681	1.800	1.945
Zweigstellen von Banken aus anderen Ländern des Euro-Währungsraums					
Anzahl der Zweigstellen unterhaltenden Institute	63	64	60	55	56
Anzahl der Zweigstellen	166	182	176	170	177
Guthaben der Konten für tägl. fälligen Einlagen ² (Mrd EUR)	44	55	71	76	86
Zweigstellen von Banken aus anderen Ländern des EWR (ohne Länder des Euro-Währungsraums)					
Anzahl der Zweigstellen unterhaltenden Institute	25	27	29	28	31
Anzahl der Zweigstellen	47	46	48	46	48
Guthaben der Konten für tägl. fälligen Einlagen ² (Mrd EUR)	25	24	18	15	13
Zweigstellen von Banken außerhalb des EWR					
Anzahl der Zweigstellen unterhaltenden Institute	20	19	19	19	19
Anzahl der Zweigstellen	32	31	35	35	35
Guthaben der Konten für tägl. fälligen Einlagen ² (Mrd EUR)	4	5	6	7	7

Tabelle 4 (Fortsetzung)

	2013	2014	2015	2016	2017
E-Geld-Institute					
Anzahl der Institute	4	4	7	7	7
Anzahl der E-Geld-Konten (Tausend)	.	.	1.025	1.215	1.362
Aufladungsgegenwerte ausgegeben von E-Geld-Instituten (Mio EUR)	.	.	.	.	.
Sonstige Zahlungsverkehrsdienstleister					
Anzahl der Institute ⁴	46	44	46	46	51
Anzahl der Zweigstellen	.	66	66	67	97
Anzahl der Konten mit tägl. fälligen Einlagen (Tausend)	.	.	7	7	7
Anzahl Zahlungskonten ³ (Tausend)	.	.	7	7	.
Zahlungsverkehrsdienstleister insgesamt					
Anzahl der Zahlungsverkehrsdienstleister	1.893	1.857	1.828	1.756	1.691
Anzahl der Zweigstellen ⁵	38.062	37.197	34.216	32.171	30.304
Anzahl der Konten für täglich fällige Einlagen (Tausend)	.	145.480	148.138	150.051	150.431
darunter:					
Anzahl der Online-Konten für täglich fällige Einlagen (Tausend)	.	78.631	81.488	85.434	88.680
Anzahl der Konten für übertragbare, täglich fällige Einlagen (Tausend)	98.512	99.875	101.661	103.175	102.972
darunter:					
Anzahl der Online-Konten für übertragbare, täglich fällige Einlagen (Tausend)	54.260	57.201	60.512	63.305	66.374
Guthaben der Konten für tägl. fälligen Einlagen ² (Mrd EUR)	1.539	1.642	1.851	2.024	2.198
Anzahl Zahlungskonten ³ (Tausend)	.	100.250	103.135	105.143	105.147
Anzahl der E-Geldkonten (Tausend)	.	375	1.474	1.969	2.175
Aufladungsgegenwert auf E-Geld-Datenträgern (Mio EUR)	.	79	78	72	68

¹ Einschließlich Filialen der Post, die mit der Abwicklung von halbbaaren Zahlungen für die Postbank AG betraut sind.

² Hierzu rechnen neben Girokonten auch die sogenannten Tagesgelder und Gelder mit täglicher Kündigung sowie Geldkartenauf-ladungsgegenwerte.

³ Inklusiv täglich fälligen, übertragbaren Einlagen und E-Geld-Konten

⁴ Seit der Berichtsperiode 2012 wird zur Anzahl der im Inland ansässigen Zahlungsinstitute auch die Anzahl der Zweignieder-lassungen ausländischer Zahlungsinstitute hinzugerechnet. Eine aktuelle Liste der im Inland ansässigen Zahlungsinstitute ist auf folgender Internetseite der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) verfügbar:

http://www.bafin.de/DE/DatenDokumente/Datenbanken/ZahlungsinstituteRegister/register_zahlungsinstitute_node.html

⁵ Ohne E-Geld-Institute

Tabelle 5**Karten und Akzeptanzstellen***(Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Im Inland ausgegebene Karten (Tausend)					
Karten zur Bargeldabhebung an Geldautomaten	137.227	144.283	147.295	149.772	151.051
Karten mit Zahlungsfunktion (ohne Karten nur mit E-Geld-Funktion)	133.852	135.354	139.248	142.567	144.371
davon:					
Debitkarten	105.169	104.100	106.103	108.856	109.293
Kreditkarten ¹ (ohne Kreditfunktion)	24.781	26.862	28.245	28.033	29.286
Kreditkarten ² (mit Kreditfunktion)	3.902	4.392	4.900	5.678	5.793
Karten mit E-Geld-Funktion	98.962	95.557	91.908	87.056	78.738
davon:					
Karten, auf denen E-Geld direkt gespeichert werden kann	.	95.190	91.440	86.299	77.880
Karten mit Zugang zu einem E-Geld-Konto	.	366	468	757	859
Karten mit E-Geld-Funktion, die mindestens einmal geladen wurden	3.507	4.019	2.888	4.058	3.376
Anzahl der im Umlauf befindlichen Karten insgesamt ³	143.114	148.348	151.136	155.443	156.180
darunter:					
Karten mit einer kombinierten Bargeld-, Debit- und E-Geld-Funktion	90.054	94.416	89.893	83.775	74.821
<i>Nachrichtlich:</i>					
Handelskundenkarten mit Zahlungsfunktion ⁴	9.500	10.037	9.766	9.900	9.400
von inländischen Zahlungsdienstleistern betriebene Akzeptanzstellen					
Bankautomaten ⁵	82.761	86.767	86.702	85.950	84.939
darunter:					
Geldautomaten	56.035	58.014	58.811	58.843	57.967
Terminals mit Überweisungsfunktion (einschl. Terminals mit Geldautomaten-Funktion)	27.377	27.793	27.723	27.829	27.782
Zahlungsterminals ^{6,7} (POS)	743.624	1.147.217	1.128.718	1.141.388	1.206.830
davon:					
Im Inland	.	1.034.550	998.846	1.002.331	1.018.573
Im Ausland	.	112.667	129.872	139.057	188.257
darunter:					
Elektronische Zahlungsterminals (EFTPOS)	743.624	766.367	784.203	796.108	816.200
E-Geld-Terminals	271.322	480.169	448.833	463.620	449.002
davon:					
Ladeterminals für E-Geld	53.903	60.514	61.118	60.038	58.372
E-Geld akzeptierende Terminals ⁶	217.419	419.655	387.715	403.582	390.630

¹ Es handelt sich um die sogenannten unechten Kreditkarten (englische Bezeichnung "Charge Cards" oder "Delayed Debit Cards"). Die im Laufe der Abrechnungsperiode durch den Karteninhaber vorgenommenen Zahlungen und/oder Bargeldabhebungen werden bis zur Rechnungsstellung kumuliert und am Ende der Abrechnungsperiode in einer Summe vom Karteninhaber beglichen.

² Hier sind die sogenannten echten Kreditkarten (englische Bezeichnung "Credit Cards") aufgeführt, bei denen dem Karteninhaber eine Kreditlinie eingeräumt wurde. Sie ermöglicht dem Inhaber, Zahlungen und/oder Bargeldabhebungen bis zu einem im Voraus festgelegten Höchstbetrag zu tätigen. Der gewährte Kredit kann bis zum Ende eines bestimmten Zeitraums vollständig oder teilweise beglichen werden. Zinsen werden gewöhnlich für die Höhe des jeweils in Anspruch genommenen Kredits berechnet.

³ Unabhängig von der Anzahl der Zahlungsfunktionen der Karte.

⁴ Datenquelle: PaySys Consultancy GmbH.

⁵ Anzahl der physischen Automaten - unabhängig von den verschiedenen Funktionen.

⁶ Es wurden nur Terminals erfasst, über die in der Referenzperiode mindestens eine Transaktion durchgeführt wurde. Beinhaltet seit der Berichtsperiode 2014 E-Geld Bezahlterminals des Handels. Datenquelle: Deutsche Kreditwirtschaft (DK).

⁷ Nur Terminals, die mindestens die Girocard akzeptieren. Keine Mehrfachzählung bei Akzeptanz unterschiedlicher Kartensysteme.

Tabelle 6a**Transaktionen nach Zahlungsinstrumenten¹****Anzahl der Transaktionen***(Mio Stück, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Überweisungen²	6.217,4	5.633,1	6.019,7	6.186,0	6.287,5
davon:					
im Inland	.	5.507,3	5.887,7	6.042,3	6.122,8
ins Ausland	.	125,8	132,0	143,7	164,7
davon:					
beleghaft	816,1	623,5	612,2	570,0	519,8
beleglos	5.401,3	5.009,6	5.407,5	5.616,0	5.767,8
davon:					
initiiert als Datei/Sammelüberweisung	.	2.570,5	2.654,4	2.709,3	2.757,6
initiiert als Einzelüberweisung	.	2.439,1	2.753,1	2.906,7	3.008,8
darunter:					
Einzelüberweisung im Onlinebanking ³	.	108,8	118,0	133,9	147,0
darunter:					
Nicht-SEPA Überweisungen	.	232,7	77,1	59,5	52,9
aus dem Ausland erhaltene Überweisungen	.	102,2	120,0	129,3	181,6
Lastschriften²	9.676,4	8.517,8	9.954,6	10.196,6	10.317,7
davon:					
im Inland	.	8.452,8	9.845,1	10.031,2	10.099,6
ins Ausland	.	65,1	109,5	165,4	218,0
davon:					
initiiert als Datei/Sammellastschriften	.	6.993,0	8.268,7	9.043,5	9.399,8
initiiert als Einzellastschrift	.	1.524,8	1.685,9	1.153,1	917,9
darunter:					
Nicht-SEPA Lastschrift	.	3.376,3	3.134,8	358,6	88,0
Karteninduzierte Lastschriften (ELV)	.	1.413,6	1.754,2	1.416,5	1.481,0
aus dem Ausland erhaltene Lastschriften	.	37,0	39,5	47,8	90,0
Zahlungen mit im Inland ausgegebenen Karten (ohne Transaktionen mit E-Geld-Karte)⁴	3.632,8	3.433,9	3.690,6	4.057,0	4.494,1
davon:					
im Inland	.	3.021,5	3.096,3	3.408,8	3.713,5
im Ausland	.	412,4	594,3	648,2	780,6
davon:					
Zahlungen mit Debitkarten	2.885,3	2.595,1	2.722,6	2.979,4	3.284,7
Zahlungen mit Kreditkarten ⁵ (ohne Kreditfunktion)	681,5	762,5	879,0	968,1	1.099,4
Zahlungen mit Kreditkarten ⁶ (mit Kreditfunktion)	66,0	76,4	89,0	111,8	110,0
darunter:					
initiiert an physischen Zahlungsterminals (EFTPOS)	.	3.083,1	3.292,7	3.538,3	3.856,1
initiiert per Fernzugriff	.	350,8	397,9	517,1	616,8
E-Geld-Zahlungstransaktionen	31,8	33,6	31,9	36,5	35,1
davon:					
im Inland	.	32,7	30,5	32,0	29,2
im Ausland	.	0,9	1,4	4,5	5,9
davon:					
mit Karten auf denen E-Geld direkt gespeichert werden kann	31,8	31,6	28,7	28,8	26,4
mit E-Geld-Konten	.	2,1	3,1	7,7	8,6
davon:					
Verfügung erfolgte über Karte	.	1,0	1,4	5,6	7,6

Tabelle 6a (Fortsetzung)

	2013	2014	2015	2016	2017
Schecks	31,3	29,9	21,4	17,5	12,8
davon:					
im Inland	.	27,9	20,6	16,8	12,2
ins Ausland	.	2,0	0,8	0,7	0,6
aus dem Ausland erhaltene Schecks	.	.	.	.	.
Gesamtzahl aller Zahlungstransaktionen von Nicht-Zahlungsdienstleistern⁷	19.589,7	17.747,0	19.823,0	20.618,0	21.282,3
darunter:					
Transaktionen in das Ausland	815,6	610,0	842,9	967,8	1.175,5
empfangene Transaktionen aus dem Ausland	84,6	139,9	160,4	177,9	272,0
<i>Nachrichtlich:</i>					
Zahlungen mit Handelskundenkarten mit Zahlungsfunktion ⁸	38,7	45,3	37,6	35,5	31,2
Kontogutschriften durch einfache Buchungen	.	1.050,2	959,9	863,3	848,0
Kontobelastungen durch einfache Buchungen	.	2.780,0	3.128,6	2.978,6	3.024,3
Überweisungen von Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen an Nichtkontoinhaber	.	7,3	8,3	8,7	8,3
davon:					
im Inland	.	3,4	3,4	3,5	3,0
ins Ausland	.	3,8	4,9	5,2	5,3
aus dem Ausland erhaltene Überweisungen von Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen an Nichtkontoinhaber	.	0,5	0,6	.	.
Transaktionen über ein Telekommunikations-, Digital- oder IT-Gerät	.	91,4	96,4	115,7	126,5

¹ Erfasst werden die Transaktionen von Nicht-Zahlungsdienstleisterkunden inländischer Zahlungsdienstleister - unabhängig davon, ob es sich um institutsinterne Transaktionen oder um Transaktionen zwischen mehreren Zahlungsdienstleistern handelt.

² Beinhaltet bis einschließlich 2013 einfache Buchungen.

³ Beinhaltet Transaktionen, die über Online-Banking-Anwendungen von Zahlungsdienstleistern oder über spezielle Dienste (Zahlungsauslösedienste) von Nicht-Zahlungsdienstleistern zur Bezahlung im Internethandel initiiert werden (bspw. Giropay oder Sofortüberweisung).

⁴ Enthält bis einschließlich 2013 auch Transaktionen von bestimmten, nicht wiederaufladbaren Bezahlkarten des Handels (die Anzahl dieser Karten ist in Tabelle 5 nicht enthalten). Aus methodischen Gründen sollten alle mit einer Karte initiierten Bezahlvorgänge (bis einschließlich 2013 auch ELV-Transaktionen) hier enthalten sein. Jedoch sind diese teilweise ununterscheidbar in der Position "Lastschriften" enthalten. Seit 2014 sind ELV-Transaktionen ausschließlich in den Lastschriften enthalten.

⁵ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 1 der Tabelle 5.

⁶ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 2 der Tabelle 5.

⁷ Enthält seit Berichtsjahr 2014 auch "Überweisungen von Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen an Nichtkontoinhaber" und "Transaktionen über ein Telekommunikations-, Digital- oder IT-Gerät".

⁸ Datenquelle: PaySys Consultancy GmbH.

Tabelle 6b**Transaktionen nach Art des Terminals¹****Anzahl der Transaktionen***(Mio Stück, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Transaktionen mit im Inland ausgegebenen					
Karten an Terminals inländischer					
Zahlungsdienstleister	5.471,2	4.940,5	5.236,8	5.475,3	5.318,3
davon:					
an Terminals im Inland	.	4.931,4	5.228,0	5.464,6	5.303,8
an Terminals im Ausland	.	9,0	8,8	10,7	14,5
davon:					
Bargeldabhebungen an Geldautomaten	2.115,0	2.021,3	2.154,9	2.158,8	2.107,3
Bargeldeinzahlungen an Geldautomaten	94,7	111,7	120,2	134,5	146,3
Transaktionen an Zahlungsterminals (POS) ²	3.254,9	2.777,0	2.931,5	3.151,7	3.035,7
davon:					
an Terminals im Inland	.	2.768,0	2.922,7	3.141,0	3.021,3
an Terminals im Ausland	.	9,0	8,8	10,7	14,4
Auf- und Entladen von E-Geldkarten ³	6,6	5,3	4,0	2,9	2,1
E-Geld-Zahlungen mit Karten mit E-Geldfunktion	31,8	25,1	26,2	27,4	26,9
Transaktionen mit im Ausland ausgegebenen					
Karten an Terminals inländischer					
Zahlungsdienstleister	.	379,7	370,1	415,1	679,4
davon:					
an Terminals im Inland	.	177,1	172,2	189,2	230,0
an Terminals im Ausland	.	202,7	197,9	225,9	449,3
davon:					
Bargeldabhebungen an Geldautomaten	.	32,7	27,3	31,8	32,3
Bargeldeinzahlungen an Geldautomaten	.	.	.	.	.
Transaktionen an Zahlungsterminals (POS) ²	.	347,1	342,8	380,6	641,9
davon:					
an Terminals im Inland	.	144,4	144,9	157,1	195,3
an Terminals im Ausland	.	202,7	197,9	223,5	446,6
Auf- und Entladen von E-Geldkarten ³	.	.	.	.	.
E-Geld-Zahlungen mit Karten mit E-Geldfunktion	.	.	.	2,7	5,1
Transaktionen mit im Inland ausgegebenen					
Karten an Terminals ausländischer					
Zahlungsdienstleister	453,3	343,2	374,4	295,6	356,8
davon:					
an Terminals im Inland	.	112,2	64,5	3,6	1,7
an Terminals im Ausland	.	231,0	309,9	292,0	355,1
davon:					
Bargeldabhebungen an Geldautomaten	43,6	45,9	55,4	50,9	50,8
Bargeldeinzahlungen an Geldautomaten	.	.	.	.	.
Transaktionen an Zahlungsterminals (POS) ⁴	409,7	297,3	318,7	240,5	301,7
davon:					
an Terminals im Inland	.	102,2	57,9	1,4	1,5
an Terminals im Ausland	.	195,1	260,8	239,1	300,3
Auf- und Entladen von E-Geldkarten ³	.	.	.	.	.
E-Geld-Zahlungen mit Karten mit E-Geldfunktion	.	.	.	.	.
<i>Nachrichtlich:</i>					
Barauszahlungen an Zahlungsterminals	.	6,5	6,6	5,8	5,8
Bargeldabhebungen an Bankschaltern	237,8	235,5	204,8	184,1	157,9
Bargeldeinzahlungen an Bankschaltern	177,2	151,1	145,3	130,4	111,7

¹ Unabhängig von der genutzten Kartenart.² Kreditkarten sind auf Grund technischer Gegebenheiten teilweise nicht berücksichtigt.³ Bis Berichtsjahr 2013 wurden nur Aufladetransaktionen erfasst.⁴ Die Identifizierung der Herkunft des Zahlungsdienstleisters erfolgt zum Teil anhand des Standorts des Terminals.

Tabelle 7a**Transaktionen nach Zahlungsinstrumenten¹****Wert der Transaktionen***(Mio EUR, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Überweisungen²	56.981.528	48.850.208	50.359.209	49.899.434	51.391.141
davon:					
im Inland	. 38.893.702	39.963.235	39.028.127	39.772.389	
ins Ausland	. 9.956.505	10.395.974	10.871.306	11.618.753	
davon:					
beleghaft	5.219.003	3.183.950	3.287.757	3.350.056	3.582.854
beleglos	51.762.525	45.666.258	47.071.452	46.549.377	47.808.028
davon:					
initiiert als Datei/Sammelüberweisung	. 20.797.536	18.834.306	17.339.971	17.756.375	
initiiert als Einzelüberweisung	. 24.868.722	28.237.145	29.209.406	30.051.653	
darunter:					
Einzelüberweisung im Onlinebanking ³	. 205.016	188.737	169.804	189.167	
Nicht-SEPA Überweisungen	. 30.624.888	35.543.436	33.295.697	32.571.310	
aus dem Ausland erhaltene Überweisungen	. 15.098.761	15.198.719	14.804.479	15.505.136	
Lastschriften²	13.349.970	3.571.763	4.035.530	3.868.788	3.837.323
davon:					
im Inland	. 3.351.828	3.692.727	3.622.103	3.548.418	
ins Ausland	. 219.935	342.803	246.685	288.904	
davon:					
initiiert als Datei/Sammellastschriften	. 2.638.902	3.151.733	2.818.210	2.943.160	
initiiert als Einzellastschrift	. 932.861	883.797	1.050.578	894.155	
darunter:					
Nicht-SEPA Lastschrift	. 924.349	1.074.861	830.637	680.459	
Karteninduzierte Lastschriften (ELV)	. 110.922	99.299	79.273	76.489	
aus dem Ausland erhaltene Lastschriften	. 410.674	488.137	416.476	443.143	
Zahlungen mit im Inland ausgegebenen Karten (ohne Transaktionen mit E-Geld-Karte)⁴	223.577	235.184	245.743	258.126	280.611
davon:					
im Inland	. 197.877	201.215	212.751	228.384	
im Ausland	. 37.307	44.528	45.375	52.227	
davon:					
Zahlungen mit Debitkarten	163.100	152.220	160.497	168.059	183.059
Zahlungen mit Kreditkarten ⁵ (ohne Kreditfunktion)	56.023	78.025	79.430	83.099	90.750
Zahlungen mit Kreditkarten ⁶ (mit Kreditfunktion)	4.454	4.939	5.816	6.966	6.797
darunter:					
initiiert an physischen Zahlungsterminals (EFTPOS)	. 204.106	215.752	219.608	234.704	
initiiert per Fernzugriff	. 31.078	29.991	37.855	44.030	
E-Geld-Zahlungstransaktionen	108	401	496	729	780
davon:					
im Inland	. 360	411	506	528	
im Ausland	. 41	85	223	252	
davon:					
mit Karten auf denen E-Geld direkt gespeichert werden kann	108	150	125	133	118
mit E-Geld-Konten	. 252	371	596	662	
davon:					
Verfügung erfolgte über Karte	. 124	168	362	457	

Tabelle 7a (Fortsetzung)

	2013	2014	2015	2016	2017
Schecks	201.367	170.468	155.028	150.956	109.062
davon:					
im Inland	.	165.253	151.044	147.283	105.922
ins Ausland	.	5.215	3.985	3.672	3.139
aus dem Ausland erhaltene Schecks	.	.	.	.	.
Gesamtwert aller Zahlungstransaktionen von Nicht-Zahlungsdienstleistern⁷	70.756.550	53.044.978	55.013.779	54.399.016	55.837.733
darunter:					
Transaktionen in das Ausland	10.229.068	10.220.432	10.789.458	11.169.346	11.969.717
empfangene Transaktionen aus dem Ausland	15.073.438	15.510.726	15.689.749	15.223.164	15.874.120
<i>Nachrichtlich:</i>					
Zahlungen mit Handelskundenkarten mit Zahlungsfunktion ⁸	1.940	1.805	1.924	1.791	1.676
Kontogutschriften durch einfache Buchungen	.	9.118.567	10.702.442	10.590.731	12.276.304
Kontobelastungen durch einfache Buchungen	.	7.613.563	9.413.405	9.555.375	11.220.521
Überweisungen von Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen an Nichtkontoinhaber	.	155.555	155.640	155.349	152.405
davon:					
im Inland	.	154.127	153.555	153.264	150.287
ins Ausland	.	1.428	2.085	2.085	2.118
aus dem Ausland erhaltene Überweisungen von Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen an Nichtkontoinhaber	.	511	280	.	.
Transaktionen über ein Telekommunikations-, Digital- oder IT-Gerät	.	61.399	62.133	65.635	66.649

¹ Erfasst werden die Transaktionen von Nicht-Zahlungsdienstleisterkunden inländischer Zahlungsdienstleister - unabhängig davon, ob es sich um institutsinterne Transaktionen oder um Transaktionen zwischen mehreren Zahlungsdienstleistern handelt.

² Beinhaltet bis einschließlich 2013 einfache Buchungen.

³ Beinhaltet Transaktionen, die über Online-Banking-Anwendungen von Zahlungsdienstleistern oder über spezielle Dienste (Zahlungsauslösedienste) von Nicht-Zahlungsdienstleistern zur Bezahlung im Internethandel initiiert werden (bspw. Giropay oder Sofortüberweisung).

⁴ Enthält bis einschließlich 2013 auch Transaktionen von bestimmten, nicht wiederaufladbaren Bezahlkarten des Handels (die Anzahl dieser Karten ist in Tabelle 5 nicht enthalten). Aus methodischen Gründen sollten alle mit einer Karte initiierten Bezahlvorgänge (bis einschließlich 2013 auch ELV-Transaktionen) hier enthalten sein. Jedoch sind diese teilweise ununterscheidbar in der Position "Lastschriften" enthalten. Seit 2014 sind ELV-Transaktionen ausschließlich in den Lastschriften enthalten.

⁵ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 1 der Tabelle 5.

⁶ Siehe Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Karten in der Fußnote 2 der Tabelle 5.

⁷ Enthält seit Berichtsjahr 2014 auch "Überweisungen von Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen an Nichtkontoinhaber" und "Transaktionen über ein Telekommunikations-, Digital- oder IT-Gerät".

⁸ Datenquelle: PaySys Consultancy GmbH.

Tabelle 7b**Transaktionen nach Art des Terminals¹****Wert der Transaktionen***(Mio EUR, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Transaktionen mit im Inland ausgegebenen					
Karten an Terminals inländischer					
Zahlungsdienstleister	622.117	594.653	642.428	684.758	689.075
davon:					
an Terminals im Inland	.	592.995	641.302	683.329	687.378
an Terminals im Ausland	.	1.658	1.126	1.429	1.697
davon:					
Bargeldabhebungen an Geldautomaten	345.148	334.358	363.214	374.785	376.598
Bargeldeinzahlungen an Geldautomaten	82.653	92.153	105.115	120.811	135.091
Transaktionen an Zahlungsterminals (POS) ²	194.156	167.893	173.894	188.886	177.081
davon:					
an Terminals im Inland	.	166.235	172.768	187.460	175.388
an Terminals im Ausland	.	1.658	1.126	1.425	1.693
Auf- und Entladen von E-Geldkarten ³	160	173	126	98	72
E-Geld-Zahlungen mit Karten mit E-Geldfunktion	108	77	79	176	233
Transaktionen mit im Ausland ausgegebenen					
Karten an Terminals inländischer					
Zahlungsdienstleister	.	36.276	35.643	37.433	49.754
davon:					
an Terminals im Inland	.	19.312	17.995	18.682	20.306
an Terminals im Ausland	.	16.965	17.648	18.751	29.448
davon:					
Bargeldabhebungen an Geldautomaten	.	5.914	4.705	5.294	5.179
Bargeldeinzahlungen an Geldautomaten	.	.	.	.	.
Transaktionen an Zahlungsterminals (POS) ²	.	30.362	30.938	31.871	44.121
davon:					
an Terminals im Inland	.	13.398	13.290	13.412	14.989
an Terminals im Ausland	.	16.965	17.648	18.459	29.132
Auf- und Entladen von E-Geldkarten ³	.	.	.	.	.
E-Geld-Zahlungen mit Karten mit E-Geldfunktion	.	.	.	268	453
Transaktionen mit im Inland ausgegebenen					
Karten an Terminals ausländischer					
Zahlungsdienstleister	38.190	32.746	35.140	29.436	34.069
davon:					
an Terminals im Inland	.	7.662	3.904	261	111
an Terminals im Ausland	.	25.083	31.235	29.174	33.958
davon:					
Bargeldabhebungen an Geldautomaten	8.661	8.251	10.196	9.672	9.827
Bargeldeinzahlungen an Geldautomaten	.	.	.	.	.
Transaktionen an Zahlungsterminals (POS) ⁴	29.529	24.495	24.924	19.604	24.104
davon:					
an Terminals im Inland	.	6.123	2.953	83	92
an Terminals im Ausland	.	18.372	21.970	19.521	24.012
Auf- und Entladen von E-Geldkarten ³	.	.	.	.	.
E-Geld-Zahlungen mit Karten mit E-Geldfunktion	.	.	.	.	.
<i>Nachrichtlich:</i>					
Barauszahlungen an Zahlungsterminals	.	791	851	834	859
Bargeldabhebungen an Bankschaltern	295.701	245.369	245.108	231.826	208.696
Bargeldeinzahlungen an Bankschaltern	505.435	291.681	297.477	264.453	234.748

¹ Unabhängig von der genutzten Kartenart.² Kreditkarten sind auf Grund technischer Gegebenheiten teilweise nicht berücksichtigt.³ Bis Berichtsjahr 2013 wurden nur Aufladetransaktionen erfasst.⁴ Die Identifizierung der Herkunft des Zahlungsdienstleisters erfolgt zum Teil anhand des Standorts des Terminals.

Tabelle 8**Teilnahme an ausgewählten Interbankenzahlungssystemen***(Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Deutsche TARGET-Komponente (TARGET2)					
Anzahl der Teilnehmer	874	944	865	989	959
davon:					
Direkte Teilnehmer ¹	644	719	719	848	816
davon:					
Kreditinstitute	637	712	713	842	810
Zentralbanken	1	1	1	1	1
Andere direkte Teilnehmer	6	6	5	5	5
davon:					
Clearing- und Abwicklungsstellen	6	6	5	5	5
Indirekte Teilnehmer ¹	230	225	146	141	143
Massenzahlungsverkehrssystem (EMZ)					
Anzahl der direkten Teilnehmer	207	180	187	192	199
davon:					
Kreditinstitute	201	171	178	181	188
Zentralbanken	1	4	4	6	6
Andere direkte Teilnehmer	5	5	5	5	5

¹ Mit Ende der Übergangsfrist im Jahr 2013 entschieden sich etliche indirekte Teilnehmer, direkt an TARGET2 teilzunehmen.

Tabelle 9**Zahlungsaufträge in ausgewählten Interbankenzahlungssystemen:****Anzahl der Transaktionen***(Mio Stück, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Deutsche TARGET-Komponente (TARGET2)					
Gesendete Transaktionen	44,4	41,3	44,7	44,5	44,7
davon:					
Transaktionen innerhalb der gleichen TARGET-Komponente	31,8	29,6	32,3	31,6	30,5
Transaktionen an andere TARGET-Komponenten	12,6	11,7	12,4	12,9	14,2
davon:					
Transaktionen an TARGET-Komponenten im Euro-Währungsraum	11,9	11,2	11,9	12,4	13,6
Transaktionen an TARGET-Komponenten außerhalb des Euro-Währungsraums	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6
Konzentrationsrate ¹ (in %)	50,0	49,2	52,5	51,4	51,0
<i>Nachrichtlich:</i>					
Erhaltene Transaktionen von anderen TARGET-Komponenten	9,6	8,9	8,6	8,9	9,7
Massenzahlungsverkehrssystem (EMZ)					
Anzahl aller Transaktionen	3.115,5	4.075,3	3.821,9	4.274,5	4.382,1
davon:					
Überweisungen	1.214,4	1.652,7	1.364,8	1.301,7	1.322,6
Lastschriften ²	80,2	1.458,6	1.522,5	1.763,2	1.727,9
Kartenzahlungen ³	.	.	220,9	1.141,3	1.284,9
Transaktionen an (Geld-)Automaten ³	.	.	6,6	36,5	37,2
E-Geld Zahlungen ³	.	.	0,0	0,6	0,7
Schecks ⁴	.	.	.	1,2	8,8
andere Zahlungsinstrumente ⁵	1.820,9	964,0	707,1	29,9	.
Konzentrationsrate ¹ (in %)	29,3	38,9	51,8	61,8	65,6

¹ Marktanteil der fünf größten Übermittler von Zahlungsnachrichten in jedem Interbankenzahlungssystem in Bezug auf die Anzahl der Transaktionen. Jeder Teilnehmer mit individuellem Zugang zum Zahlungssystem wird separat gezählt - unabhängig von rechtlichen Abhängigkeiten.

² Enthält Lastschriften, die im SEPA-Verfahren abgewickelt wurden.

³ Nur Kartentransaktionen im SEPA Card Clearing-Verfahren, das von der Berlin Group entwickelt wurde (hauptsächlich Girocard-Transaktionen).

⁴ Enthält Schecktransaktionen, die im XML Format ISO 20022 abgewickelt wurden.

⁵ Enthält Lastschriften, die nicht im SEPA-Verfahren abgewickelt wurden und andere Zahlungsinstrumente, die wie Lastschriften abgewickelt werden, z.B. Belastungen durch Kartenzahlungen (bis 2014), Transaktionen an (Geld-)Automaten (bis 2014), E-Geld-Zahlungen (bis 2014) und Schecks (bis 2015).

Tabelle 10**Zahlungsaufträge in ausgewählten Interbankenzahlungssystemen:****Wert der Transaktionen***(Mrd EUR, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Deutsche TARGET-Komponente (TARGET2)					
Gesendete Transaktionen	224.328,7	169.145,0	204.855,2	201.111,1	187.947,6
davon:					
Transaktionen innerhalb der gleichen TARGET-Komponente	171.489,6	116.005,8	152.715,6	145.563,5	126.380,2
Transaktionen an andere TARGET-Komponenten	52.839,1	53.139,1	52.139,6	55.547,6	61.567,4
davon:					
Transaktionen an TARGET-Komponenten im Euro-Währungsraum	50.451,8	51.220,7	50.222,9	51.948,9	58.196,9
Transaktionen an TARGET-Komponenten außerhalb des Euro-Währungsraums	2.387,2	1.918,5	1.916,6	3.598,7	3.370,4
Konzentrationsrate ¹ (in %)	29,5	26,2	45,8	43,6	42,4
<i>Nachrichtlich:</i>					
Erhaltene Transaktionen von anderen TARGET-Komponenten	52.344,8	52.708,5	51.716,6	54.819,5	57.482,3
Massenzahlungsverkehrssystem (EMZ)					
Anzahl aller Transaktionen	2.741,4	3.478,9	3.189,0	3.086,9	3.179,0
davon:					
Überweisungen	1.817,7	2.441,0	2.221,3	2.158,4	2.276,7
Lastschriften ²	96,4	813,1	791,6	746,4	748,8
Kartenzahlungen ³	.	.	14,3	67,1	73,3
Transaktionen an (Geld-)Automaten ³	.	.	1,2	5,8	6,1
E-Geld Zahlungen ³	.	.	0,0	0,0	0,0
Schecks ⁴	.	.	.	10,5	74,0
andere Zahlungsinstrumente ⁵	827,3	224,8	160,5	98,8	.
Konzentrationsrate ¹ (in %)	18,4	44,8	57,4	57,1	57,7

¹ Marktanteil der fünf größten Übermittler von Zahlungsnachrichten in jedem Interbankenzahlungssystem in Bezug auf die Anzahl der Transaktionen. Jeder Teilnehmer mit individuellem Zugang zum Zahlungssystem wird separat gezählt - unabhängig von rechtlichen Abhängigkeiten.

² Enthält Lastschriften, die im SEPA-Verfahren abgewickelt wurden.

³ Nur Kartentransaktionen im SEPA Card Clearing-Verfahren, das von der Berlin Group entwickelt wurde (hauptsächlich Girocard-Transaktionen).

⁴ Enthält Schecktransaktionen, die im XML Format ISO 20022 abgewickelt wurden.

⁵ Enthält Lastschriften, die nicht im SEPA-Verfahren abgewickelt wurden und andere Zahlungsinstrumente, die wie Lastschriften abgewickelt werden, z.B. Belastungen durch Kartenzahlungen (bis 2014), Transaktionen an (Geld-)Automaten (bis 2014), E-Geld-Zahlungen (bis 2014) und Schecks (bis 2015).

Tabelle 11**Anzahl der Teilnehmer an Börsen und Handelssystemen***(Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Xetra					
Gesamtzahl der Teilnehmer	202	186	179	195	170
davon:					
Inländische Teilnehmer	94	86	84	93	80
Ausländische Teilnehmer	108	100	95	102	90
Xetra Frankfurt Specialist¹					
Gesamtzahl der Teilnehmer	173	162	155	148	129
davon:					
Inländische Teilnehmer	150	144	136	138	120
Ausländische Teilnehmer	23	18	19	10	9
Eurex²					
Gesamtzahl der Teilnehmer	589	597	609	608	511
davon:					
Inländische Teilnehmer	73	67	60	69	49
Ausländische Teilnehmer	516	530	549	539	462

¹ Am 23. Mai 2011 wurde der Frankfurter Parketthandel eingestellt und durch Xetra, die international anerkannte elektronische Handelsplattform der Deutschen Börse AG, ersetzt. Der Handelsplatz Frankfurt wird in den Statistiken unter „Xetra Frankfurt Specialist“ geführt. Anstelle des Gesamtumsatzes beziehen sich die Statistiken auf den Orderbuchumsatz.

² Der Begriff "Eurex" umfasst Eurex Frankfurt AG, Eurex Bonds GmbH, Eurex Repo GmbH und Eurex Zürich AG.

Tabelle 12**Anzahl notierter Wertpapiere***(Tsd Stück, Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Xetra					
Gesamtzahl der notierten Wertpapiere	5,4	5,3	5,0	4,7	4,7
Xetra Frankfurt Specialist					
Gesamtzahl der notierten Wertpapiere	1.330,3	1.412,6	1.614,7	1.618,3	1.905,8
davon:					
Schuldverschreibungen	22,8	.	.	.	29,7
Aktien	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
Sonstige	1.306,7	1.411,9	1.614,1	1.617,7	1.875,6

Tabelle 13**Marktkapitalisierung der notierten Unternehmen***(Mio EUR, Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Xetra					
Gesamte Marktkapitalisierung / Aktien	1.709.450	1.683.513	1.781.586	1.630.413	1.888.277

Tabelle 14**Anzahl der Handelsabschlüsse***(Tsd Stück, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Xetra					
Gesamtzahl der Wertpapierhandelsabschlüsse	109.081	115.411	143.306	144.365	147.375
davon:					
Schuldverschreibungen	704	549	455	450	354
Aktien ¹	106.383	112.836	140.352	141.685	144.510
Sonstige	1.994	2.025	2.499	2.229	2.511
Xetra Frankfurt Specialist					
Gesamtzahl der Wertpapierhandelsabschlüsse	4.182	3.946	4.557	2.997	2.765
davon:					
Schuldverschreibungen	74	58	40	34	34
Aktien ^{1,2}	1.312	1.634	2.144	773	838
Sonstige	2.796	2.253	2.373	2.190	1.894
Eurex³					
Gesamtzahl der durchgeführten Derivategeschäfte	1.050.133	1.470.061	1.140.460	1.174.512	1.328.774
davon:					
Terminkontrakte (financial futures)	529.908	901.499	552.665	599.178	762.447
Optionen (financial options)	520.225	568.562	587.796	575.334	566.327

¹ Diese Positionen enthalten börsengehandelte Fonds (Exchange-Traded-Funds, ETFs) und Investmentfondsanteile (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities, UCITS).

² Seit 2009 enthält diese Position die sogenannten "reporting transactions".

³ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.

Tabelle 15**Wert der Handelsabschlüsse***(Mio EUR, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Xetra					
Gesamtwert der Wertpapierhandelsabschlüsse	1.156.800	1.283.405	1.636.698	1.375.049	1.463.203
davon:					
Schuldverschreibungen	14.062	11.081	8.015	7.351	5.695
Aktien ¹	1.122.377	1.253.677	1.605.961	1.349.062	1.441.191
Sonstige	20.362	18.648	22.722	18.636	16.317
Xetra Frankfurt Specialist					
Gesamtwert der Wertpapierhandelsabschlüsse	104.096	110.183	132.107	133.310	102.726
davon:					
Schuldverschreibungen ²	9.611	8.263	6.478	4.470	3.962
Aktien ^{1,3}	61.007	81.871	102.931	110.320	81.723
Sonstige	33.478	20.050	22.697	18.520	17.041
Eurex⁴					
Gesamtwert der durchgeführten Derivategeschäfte	91.687.951	92.528.158	38.473.724	33.839.368	71.690.004
davon:					
Terminkontrakte (financial futures)	72.050.971	72.493.276	21.979.971	20.424.912	53.472.602
Optionen (financial options)	19.636.980	20.034.882	16.493.753	13.414.456	18.217.402

¹ Diese Positionen enthalten börsengehandelte Fonds (Exchange-Traded-Funds, ETFs) und Investmentfondsanteile (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities, UCITS).

² Bewertet nach Marktwerten, nicht nach Nominalwerten.

³ Seit 2009 enthält diese Position die sogenannten "reporting transactions".

⁴ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.

Tabelle 16**Anzahl der Teilnehmer am Clearing des zentralen Kontrahenten (CCP)***(Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Eurex Clearing AG					
Gesamtzahl der Teilnehmer	175	183	186	195	190
davon:					
Inländische Teilnehmer	63	63	64	63	59
Ausländische Teilnehmer	112	120	122	132	131

Tabelle 17**Anzahl der (vom CCP) abgewickelten Geschäfte***(Tsd Stück, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Eurex Clearing AG					
Gesamtzahl der abgewickelten Geschäfte	3.313.522	3.171.397	3.581.518	3.689.081	3.598.890
davon:					
Anzahl der abgewickelten Wertpapiertransaktionen	208.804	188.264	236.310	234.100	247.050
davon:					
Anzahl der endgültigen Käufe bzw. Verkäufe	208.572	188.019	236.147	233.987	246.942
davon:					
Schuldverschreibungen	16	33	29	22	9
Aktien	208.556	187.986	236.118	233.965	246.933
Anzahl der abgewickelten Repogeschäfte	232	245	163	113	108
davon:					
Schuldverschreibungen	232	245	163	113	108
Aktien	0	0	0	0	0
Anzahl der abgewickelten, börsengehandelten, derivativen Geschäfte ¹	3.104.718	2.983.133	3.345.201	3.454.963	3.351.796
davon:					
Terminkontrakte (financial futures)	1.923.186	1.832.760	1.992.823	2.171.957	2.098.581
Optionen (financial options)	1.179.714	1.147.993	1.352.256	1.282.814	1.252.989
Terminkontrakte auf Rohwaren (commodity futures)	1.745	2.355	120	191	213
Optionen auf Rohwaren (commodity options)	73	25	2	1	13
Anzahl der abgewickelten, außerbörslich gehandelten (OTC), derivativen Geschäfte	0	4	7	18	44

¹ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.**Tabelle 18****Wert der (vom CCP) abgewickelten Geschäfte***(Mio EUR, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Eurex Clearing AG					
Gesamtwert der abgewickelten Geschäfte	207.039.597	217.550.014	245.756.737	236.174.814	247.913.071
davon:					
Wert der abgewickelten Wertpapiertransaktionen	23.400.949	31.949.979	26.008.280	15.181.523	12.113.987
davon:					
Wert der endgültigen Käufe bzw. Verkäufe	2.537.916	2.990.160	3.757.445	3.097.349	3.088.490
davon:					
Schuldverschreibungen	227.772	276.117	260.323	223.300	106.687
Aktien	2.310.144	2.714.043	3.497.122	2.874.049	2.981.803
Wert der abgewickelten Repogeschäfte	20.863.033	28.959.819	22.250.835	12.084.174	9.025.497
davon:					
Schuldverschreibungen	20.857.693	28.953.319	22.231.185	12.084.174	9.025.497
Aktien	5.340	6.500	19.650	0	0
Wert der abgewickelten, börsengehandelten, derivativen Geschäfte ¹	183.623.426	185.364.924	219.444.513	220.122.997	233.174.441
davon:					
Terminkontrakte (financial futures)	144.207.949	145.121.882	163.694.328	175.993.901	184.205.081
Optionen (financial options)	39.307.123	40.132.903	55.747.613	44.126.441	48.965.994
Terminkontrakte auf Rohwaren (commodity futures)	106.069	109.989	2.430	2.592	3.189
Optionen auf Rohwaren (commodity options)	2.285	150	142	63	177
Wert der abgewickelten, außerbörslich gehandelten (OTC), derivativen Geschäfte	15.222	235.111	303.944	870.294	2.624.643

¹ Umsätze in Deutschland und der Schweiz.

Tabelle 19**Anzahl der direkten Teilnehmer beim Zentralverwahrer (CSD)***(Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Clearstream Banking Aktiengesellschaft					
Gesamtzahl der Teilnehmer	359	298	288	270	302
davon:					
Inländische Teilnehmer	182	179	169	164	157
davon:					
Zentralbanken	1	1	1	1	1
Zentrale Kontrahenten	2	2	2	2	2
Zentralverwahrer	0	0	0	0	0
Banken	145	154	132	129	126
Sonstige	34	22	34	32	28
Ausländische Teilnehmer	177	119	119	106	145
davon:					
Zentralbanken	1	1	1	1	1
Zentrale Kontrahenten	0	0	0	0	2
Zentralverwahrer	14	11	10	10	10
Banken	106	89	91	81	122
Sonstige	56	18	17	14	10

Tabelle 20**Anzahl der beim Zentralverwahrer verwahrten Wertpapiere***(Tsd Stück, Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Clearstream Banking Aktiengesellschaft					
Gesamtzahl der verwahrten Wertpapiere ¹	3.938,4	4.171,1	4.703,0	4.050,0	3.832,0

¹ Anzahl der Schuldverschreibungen nicht verfügbar.**Tabelle 21****Wert der beim Zentralverwahrer verwahrten Wertpapiere***(Mio EUR, Stand am Jahresende)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Clearstream Banking Aktiengesellschaft					
Gesamter Wert der verwahrten Wertpapiere	6.376.068	7.573.773	7.806.765	7.719.215	8.275.940
davon:					
Schuldverschreibungen	3.791.373	3.670.600	3.598.302	3.546.430	3.586.016
davon:					
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	101.901	112.302	106.851	104.311	89.306
mit Laufzeit von über einem Jahr	3.689.472	3.558.298	3.491.451	3.442.119	3.496.710
Aktien	2.284.748	1.778.122	1.803.888	1.898.204	2.210.847
Sonstige	299.947	2.125.052	2.404.575	2.274.581	2.479.077

Tabelle 22**Anzahl der abgewickelten Lieferinstruktionen***(Tsd Stück, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Clearstream Banking Aktiengesellschaft					
Gesamtzahl der abgewickelten Lieferinstruktionen	60.935	55.332	61.174	56.050	59.525
davon:					
Lieferung gegen Zahlung	48.337	43.458	49.011	44.688	47.677
davon:					
Schuldverschreibungen	6.713	4.167	3.692	2.707	2.907
davon:					
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	463	391	385	328	323
mit Laufzeit von über einem Jahr	6.250	3.775	3.307	2.379	2.584
Aktien	28.500	25.166	27.802	26.800	30.319
Sonstige	13.124	14.125	17.518	15.181	14.451
Lieferung ohne Zahlung	12.598	11.874	12.163	11.362	11.848
davon:					
Schuldverschreibungen	4.127	3.334	2.891	1.855	1.522
davon:					
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	164	145	131	118	118
mit Laufzeit von über einem Jahr	3.963	3.189	2.760	1.737	1.404
Aktien	7.705	7.779	8.636	8.807	9.154
Sonstige	766	760	636	700	1.172

Tabelle 23**Wert der abgewickelten Lieferinstruktionen***(Mio EUR, im Jahr)*

	2013	2014	2015	2016	2017
Clearstream Banking Aktiengesellschaft					
Gesamter Wert der abgewickelten Lieferinstruktionen	59.686.000	79.739.646	66.724.522	46.578.296	45.296.911
davon:					
Lieferung gegen Zahlung	24.518.000	31.282.778	23.851.750	16.223.034	18.547.708
davon:					
Schuldverschreibungen	19.624.000	25.833.820	16.787.307	10.780.902	12.729.675
davon:					
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	1.544.000	1.528.952	1.453.477	1.237.324	975.532
mit Laufzeit von über einem Jahr	18.080.000	24.304.868	15.333.830	9.543.578	11.754.143
Aktien	4.745.000	5.281.164	6.863.479	5.275.977	5.660.004
Sonstige	149.000	167.794	200.957	166.155	158.029
Lieferung ohne Zahlung	35.168.000	48.456.868	42.872.772	30.355.262	26.749.203
davon:					
Schuldverschreibungen	29.751.000	42.237.033	35.903.692	25.506.653	20.692.932
davon:					
mit Laufzeit bis zu einem Jahr	1.521.000	1.512.361	1.153.604	1.044.463	907.105
mit Laufzeit von über einem Jahr	28.230.000	40.724.672	34.750.089	24.462.190	19.785.827
Aktien	5.317.000	6.079.410	6.834.043	4.804.281	5.948.089
Sonstige	100.000	140.425	135.037	44.328	108.182